

TISCHTENNIS-ECHO

GSV Eintracht Baunatal



Informationen - Berichte - Meinungen

Nr. 323

August 1999



HERZLICHE EINLADUNG

Vereinsmeisterschaften 1999

der Herren, Schüler und Jugendlichen

Sonntag, 29. August 1999, ab 9 Uhr
Kulturhalle Großenritte

Trifft dieser Termin endlich den Geschmack der Aktiven? Nach einigen Versuchen (Karfreitag, Tag der deutschen Einheit, zum Ende der Vorserie) hofft die Abteilungsleitung, mit diesem attraktiven Datum einen neuen Teilnehmerrekord für die neunziger Jahre aufstellen zu können. Kurz vor Serienbeginn kann der eigene Leistungsstand im echten Wettkampfgeschehen getestet werden - bei entsprechend positivem Verlauf ist die Übernahme des ein oder anderen VM-Pokals die angenehme Begleiterscheinung.

Cheforganisator der Herren-VM ist in diesem Jahr die 1. Herrenmannschaft, die die Spielermeute zuerst in Gruppen gegeneinander antreten lassen will. Danach folgt ein Zweifach-KO-System. Für die Doppel soll in diesem Jahr die Serienvorbereitung Priorität haben, daher werden die Paarungen möglichst gemäß Wettspielbedingungen aufgestellt. Die Schüler und Jugendlichen werden ihre Meister unter der Regie der Trainer und Übungsleiter ermitteln. Die Damenmeisterschaften müssen aufgrund von Terminproblemen leider an einem späteren Termin ermittelt werden. Gleiches gilt für die Senioren, die ihre Champions in einer separaten Runde küren wollen, die von Helmut Kramm an einem "normalen" Trainingsabend organisiert wird.

Die Turnierfavoriten sind sicherlich in der Reihen des ersten Herrenteam zu suchen. Nach Jahren der eher spärlichen Beteiligung verspricht der Kampf um den Herrentitel in diesem Jahr Spannung pur, denn als Ausrichter werden die Spieler um Mannschaftsführer Uli Höfer wohl mit geballter Power angreifen. Doch auch die Spitze der zweiten Mannschaft kann und will ein gewichtiges Wörtchen mitreden, ihr Aufstieg hat zweifelsohne neue Kräfte freigesetzt. Vor einem erstmals großen Teilnehmerfeld werden die Jüngsten stehen, denn allein auf dem Mannschaftsmeldebogen sind 27 Talente verzeichnet, die sich durch die hervorragende Nachwuchsarbeit kontinuierlich weiterentwickeln. So werden auch die willkommenen Zuschauer auf ihre Kosten kommen.

Für das leibliche Wohl sorgt wie zuletzt Kulturhallenwirtin Uschi Albert. Die entsprechenden Angebote des Tages werden am Sonntagmorgen bekanntgegeben.

Die Titelträger des Jahres 1998 waren:

Herren-Einzel: Andre Talmon
Herren-Doppel: Matthias von Bose/Willi Günther
Senioren Ü40: Reinhold Höhn
Peter-Schaub-Gedächtnispokal: Andre Talmon
Schüler-Einzel: Martin Krug



☞☞☞☞☞☞☞☞ VM 99 - man sieht sich ☞☞☞☞☞☞☞☞

Die Mannschaften für die neue Spielsaison sind schon lange aufgestellt und durch die jeweiligen Klassenleiter auch genehmigt worden. Die neuen Terminpläne sind erstellt und inzwischen sind auch die Spielverlegungen auf den TT-Mannschaftsführersitzungen des TT-Kreises und -Bezirks über die Bühne gegangen. Am Mittwoch, den 25.08.99 findet die erste Vorstands- und Mannschaftenführersitzung für die neue Spielserie um 19 Uhr 30 in der Geschäftsstelle des GSV Eintracht Baunatal, Unter den Linden 3, in Großenritte statt. Um vollzähliges Erscheinen wird dringend gebeten, da hier u. a. alle nötigen und wichtigen Unterlagen für die nächste Saison verteilt werden.



Der Hessentag war ein voller Erfolg für alle teilnehmenden Abteilungen des GSV Eintracht Baunatal. Sicherlich hätte auch unser Stand mehr Zuspruch gefunden (bei entsprechend größerem Aufwand für alle Mitglieder), wenn man vorher gewußt hätte, welchen Besucherandrang dank des hervorragenden Wetters die Hessentagsstraße hatte. Aber trotz allem sind wir mit dem zwischen DM 1200.-- und DM 1500.-- liegendem Reingewinn pro Abteilung durchaus nicht unzufrieden.

Unzufrieden war allerdings der Vorstand sowie der Festausschuß mit der Beteiligung auf unserem Waldfest. Auch wenn am Samstag alle Schleusen am Himmel geöffnet wurden, so war doch das Wetter am Sonntag um so schöner. Jedoch war auch hier der Besuch so gering, daß man überlegen sollte, ob sich der Riesenaufwand überhaupt noch lohnt.

Ich hoffe allerdings auf eine große Resonanz bei unseren Vereinsmeisterschaften am Sonntag den 29.08.99. Im oberen Saal der Kulturhalle werden die Vereinsmeisterschaften der Herren und im unteren Saal die der Schüler und Jugendlichen zeitgleich ausgetragen. Die Meisterschaften der Damen werden an einem separaten Termin nachgeholt, welcher aber möglichst bis Ende Oktober gefunden werden sollte.

In der Hoffnung auf eine starke Beteiligung bei allen Veranstaltungen sowie eine reibungslose Vorrunde 1999/2000 mit wenig Ausfällen und Ersatzstellungen, wünsche ich allen Mitgliedern, daß sie gesund und fit bleiben.

Zum Schluß noch ein großes Lob und ein dickes Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen bei den vergangenen Veranstaltungen wie Hessentag, Waldfest und Festzug. Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle das Engagement von Erich Buntenschuch, Hans-Werner Becker, Gerhard Eskuche, Alexander Schramm und Volker Hansen.

Norbert Buntenschuch

Die neuen Trainingsanzüge sind mittlerweile an die Frau/den Mann gebracht. Wie bekannt konnten leider keine unterschiedlichen Größen von Hose und Jacke kombiniert bestellt werden. Die ein oder anderen haben bereits untereinander getauscht. Es wurden jedoch von Vereinsseite einige Exemplare mehr geordert, so daß die Möglichkeit besteht, bei gravierenden Problemen in der Größe evtl. einen Austausch vorzunehmen ☺. Bitte entsprechende Rücksprache mit Norbert Buntenschuch nehmen.



Wenn der Vater mit dem Sohne - Schnappschuß vom Waldfest 99

Das "geklonte" Waldfest '99

Unglaublich - aber wahr: Das Wetter am Freitagabend und am kompletten Samstag war identisch mit dem des vorigen Waldfestes. Konnte der harte Kern zum inoffiziellen Beginn am Freitag gemütlich mit etwas dickerem Outfit bei Schoppen und Grillwurst am Lagerfeuer parlieren war der Samstag wieder der volle Schlag ins Wasser. Kübelweise schwappten die Schauern über das in diesem Jahr allerdings bestens abgedichtete Zelt (Der Rückweg wurde dann für viele zur kostenlosen Samstagabenddusche). Dies tat der Stimmung zu vorgerückter Stunde hingegen keinen Abbruch, denn Wambi spielte mit der Quetschkommode lustig auf. Der Fete fehlte halt nur die Masse - an Besuchern. Klasse fanden es die "Wasserdichten" allemal, immerhin wurden zwei 50-Liter-Fässer Naturtrüb geköpft. Lediglich die Sache mit dem Übernachten in Privat Zelten erübrigte sich. Die Kenner der Wettervorhersage sagten den Aufbau gleich ab - Mengel bekam wenigstens Übung im Zelt-Auf- und Abschlagen.

Für die jüngeren Waldfest-Fans gab es reichlich Action: Dart, Basketballkorb, Kickeinlagen, Büchsenwerfen und Manni Lülings altbewährte Ballmaschine, die nach Restaurierung wieder zum Leben erweckt wurde. Größte Beliebtheit bei den Kindern hat allerdings immer noch das Lagerfeuer - wo darf man schon mal so ungestört zündeln? Hier und da erwachte dabei aber auch das Kind im Manne, denn Matthias von Bose schleppte halbe Bäume zum Abfackeln an die Feuerstelle.

Enttäuschend der Besuch am Sonntag, denn das Wetter hatte sich extrem geändert. Bei schönstem Sonnenschein konnte das mittägliche Steak zum Frühschoppen gereicht werden und auch Kaffee und Kuchen schmeckten unter freiem Himmel noch mal so gut. Bei strömendem Regen im Zelt zu feiern ist sicherlich nicht jedermanns Sache, doch unser herrliches Gelände bei Sonnenschein links liegen zu lassen brachte die ein oder andere Frustwelle im Vorstand und beim Festausschuß zum Rollen. Die mühe- und liebevolle Vorbereitungsarbeit hatte einfach eine größere Anerkennung verdient! Im Namen aller Wetterfesten daher nochmals ein Lob und ein dickes Dankeschön an die Frauen und Männer des Festausschusses und des WGVT (Waldfestgeländevorbereitungsteams).
Mengel



Nobu und Mengel warten auf die Gäste und besseres Wetter



Die Zapping-Crew: Deborah und Melissa Engel

1. Herrenmannschaft Bezirksliga

Mannschaftsaufstellung:

1. Peter Fuchs
2. Helmut Kramm
3. Uli Höfer MF
4. Matthias Mihr
5. Robert Szeltner
6. Wilfried Tonn

Die Gruppenegegner der Saison 1999/2000

- | | |
|------------------------|---------------------|
| TSG 1887 Kassel 1. | SV Nothfelden 1. |
| TSV Breitenbach 2. | TTC Burghasungen 2. |
| TSV Eintr. Naumburg 1. | FSK Lohfelden 1. |
| TTC Weser-Diemel 1. | TSV Heiligenrode 2. |
| TV Westuffeln 1. | TTC Hofgeismar 1. |
| OSC Vellmar 1. | |



MF Uli Höfer

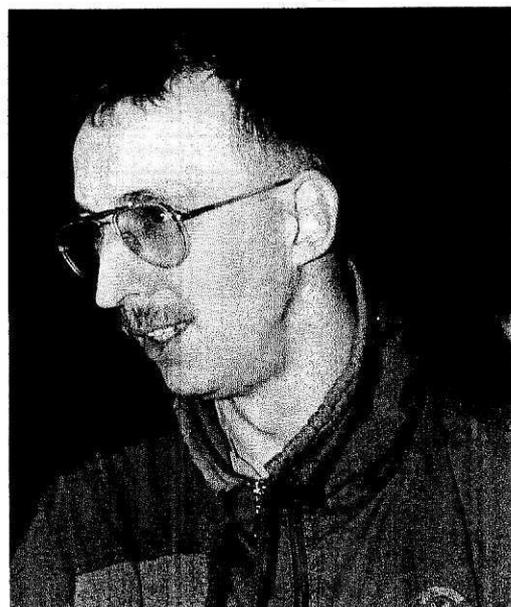
2. Herrenmannschaft Kreisliga

Mannschaftsaufstellung:

1. Matthias von Bose MF
2. Willi Günther
3. Andre Talmon
4. Gerhard Markert
5. Hans-Kurt Talmon
6. Erwin Hartmann

Die Gruppenegegner der Saison 1999/2000

- | | |
|---------------------|------------------------|
| TSG Eschenstruth 2. | FSK Vollmarshausen 2. |
| TSV Heiligenrode 4. | TSV Ihringshausen 2. |
| Tuspo Waldau 2. | FSK Lohfelden 3. |
| SVH Kassel 1. | PSV Phönix Kassel 2. |
| TSG Wattenbach 1. | Tuspo Rengershausen 2. |
| FT Niederzwehren 2. | |



MF Matthias von Bose

1.) Was erwartest/was wünschst du dir als Mannschaftsführer für die kommende Spielrunde?

Ich hoffe, daß wir nahezu komplett spielen werden und daß die Zusammenarbeit mit den anderen Mannschaften bezüglich Ersatz weiterhin so gut wie in der Vergangenheit klappt.

2.) Warum ist euer Team in der kommenden Saison stärker als im vorigen Jahr?

Da wir mit der gleichen Mannschaft spielen sind wir als Aufsteiger sicherlich nicht stärker.

3.) Wo wird euer Team in der Tabelle landen?

Zwischen Platz 5 - 8.

4.) Auf welche Erfahrungen möchtest du als MF gerne verzichten?

Auf häufige Ersatzgestellungen

Sie haben die Wand - wir **das** passende **bild**

Kunstdrucke + Rahmen passend zur
Einrichtung ● unverbindliche Beratung
direkt bei Ihnen Zuhause

das bild

W. Rudolph ● Baunatal

Info : 0 56 01 - 96 51 68 (auch abends)

3. Herrenmannschaft 1. Kreisklasse

Mannschaftsaufstellung:

1. Reinhold Höhn
2. Norbert Buntenbruch
3. Matthias Engel
4. Klaus Guth
5. Jens Hansen MF
6. Kurt Weber



Die Gruppenegegner der Saison 1999/2000

- | | | |
|------------------------|--------------------------|------------------|
| FTSV Heckershausen 3. | TSV Ihringshausen 4. | SVH Kassel 2. |
| TSG Sandershausen 3. | SV Nordshausen 1. | TSG Wellerode 2. |
| Tuspo Rengershausen 3. | TSV Oberkaufungen 3. | KSV Auedamm 3. |
| HSC Landwehrhagen 1. | Tuspo Niederkaufungen 2. | |

1.) Was erwartest/was wünschst du dir als Mannschaftsführer für die kommende Spielrunde?

Da es das 1. Mal ist, daß ich als MF fungiere, hoffe ich, daß mich meine Mannschaftskollegen unterstützen werden, indem sie mir einige Aufgaben abnehmen.

2.) Warum ist euer Team in der kommenden Saison stärker als im vorigen Jahr?

Ich denke, daß die Mannschaft genau so stark ist wie in der vergangenen Saison.

3.) Wo wird euer Team in der Tabelle landen?

Nach meiner Einschätzung werden wir - je nach Gegnern - einen bzw. zwei Plätze weiter vorne stehen. Es sei denn, es wird ein Spiel angesetzt und von uns kommt keiner!!!

4.) Auf welche Erfahrungen möchtest du als MF gerne verzichten?

Ich lasse mich überraschen und werde das Beste daraus machen!

4. Herrenmannschaft 2. Kreisklasse

Mannschaftsaufstellung:

1. Volker Hansen
2. Manfred Gibhardt MF
3. Siegfried Fanasch
4. Jürgen Gibhardt
5. Helmut Wagner
6. Reinrad Weber



Die Gruppenegegner der Saison 1999/2000

- | | | |
|--------------------------|----------------|----------------------|
| FTSV Heckershausen 4. | OSC Vellmar 5. | TSV Ihringshausen 6. |
| Tuspo Niederkaufungen 3. | SV Helsa 1. | TSV Oberzwehren 1. |
| TSG Sandershausen 4. | SVW Ahnatal 2. | TTC Elgershausen 3. |
| KSV Baunatal 3. | | |

1.) Was erwartest/was wünschst du dir als Mannschaftsführer für die kommende Spielrunde?

Daß die erneut reformierte 4. Herren als Mannschaft zusammenwächst und wir endlich einmal nicht wieder gegen den Abstieg spielen müssen. Weiterhin hoffe ich, daß alle Spieler ohne Verletzungspech die Serie absolvieren können. Ich denke da auch an mein ramponiertes Knie und hoffe, daß mir eine Operation mit Ausfall für den Rest der Serie erspart bleibt.

2.) Warum ist euer Team in der kommenden Saison stärker als im vorigen Jahr?

Durch Neuzugänge Volker Hansen aus der 3. Mannschaft und Rückkehr meines Bruders Jürgen (ehemals TTC Elgershausen) wird die mannschaftliche Leistungsfähigkeit insgesamt erhöht.

3.) Wo wird euer Team in der Tabelle landen?

Ich hoffe auf einen Platz im oberen Mittelfeld der Tabelle

4.) Auf welche Erfahrungen möchtest du als MF gerne verzichten?

Daß erneut wie oft in den letzten Jahren durch Verletzungen u. ä. eine Ersatzstellung von bis zu 50% bezogen auf alle Serienspiele notwendig wird.

Impressum Tischtennis-Echo

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:

14. September 1999



26.06. August Weber 5
03.07. nicht besetzt 31
10.07. August Weber 9
17.07. Uli Gottschalk 33
24.07. nicht besetzt 30
31.07. Matthias von Bose 18
07.08. Norbert Buntenbruch 48
14.08. nicht besetzt 27

FOR SALE

Durch die Bestückung mit neuer Sportkleidung zur kommenden Spielserie sind von der letzten Ausrüstung noch Einzelstücke übrig geblieben, die damals - wegen des Auslaufmodells - auf Vorrat angeschafft wurden. Folgende Trikots - ohne Werbeaufdruck - und Shorts können zum 1/2 Preis (= DM 20.-) bei Nobu bestellt und abgeholt werden:

Trikots in den Größen XL XXL + 1x XXXXL
Shorts in den Größen XL XXL + 1x XXXL

Darüberhinaus haben wir noch einen Trainingsanzug in der Größe Jacke XL + Hose XXL zum Preis von nur DM 30.- abzugeben.

Ebenfalls zu verkaufen: 2 TT-Tische (Donic) für Mitglieder zum Preis von DM 75.- oder für Nichtmitglieder zum Preis von DM 125.- incl. einem nicht mehr ganz so spieltüchtigen Netz.

Norbert Buntenbruch

Das Tischtennis-Echo erscheint monatlich und erfaßt rund 500 Leser/innen.
Mitarbeiter sind alle Mitglieder der Abteilung
Gründer: Albert Buntenbruch ☛
Redaktion: Matthias Engel
Büro: Niedensteinerstr. 30, Tel./Fax 05601/87292
34225 Baunatal-Großenritte

Photos, wenn nicht anders angegeben: M. Engel
Abonnementpreis für 1 Jahr: DM 18.-,
bei Postversand zuzüglich Porto

Schmetter für einen guten Zweck

Normalerweise ist die Brustfläche von Trikots hierzulande Sponsoren vorbehalten. Wer diese exponierte Werbefläche gewinnbringend vermarkten kann, macht dies in der Regel auch. Nicht so die Tischtennis-Herren des SC Poppenbüttel. Die Hamburg-Liga-Spieler verzichten auch in der kommenden Saison auf einen Trikotsponsor und werben stattdessen für das Kinderhilfswerk Plan International.

42,00 Mark beträgt der Patenschaftsbeitrag im Monat, den die Mannschaft gemeinsam bestreitet. „Mit den Spenden werden lebenswichtige Projekte in jener Region finanziert, in denen Asman Tharu, unser Patenkind lebt“, sagt Sebastian Conrad, die Nummer vier des SCP-Sextetts. „In Nepal fließen die Gelder vor allem in die Verbesserung der Infrastruktur, in den Bau von Trinkwasserleitungen und Brunnen sowie in sanitäre Einrichtungen und Dorfschulen“, berichtet der Mannschaftskapitän.

Mehr als eine Million Patenkinder wurden bisher von dem größten Internationalen Kinderhilfswerk weltweit vermittelt. Weitere prominente Paten sind, unter anderem Bundespräsident Roman Herzog, die Zweitliga-Mannschaft des FC St. Pauli und Sportmoderator Marcel Reif. Das deutsche Büro von Plan International ist in Hamburg unter der Telefonnummer 040/61 14 00 zu erreichen.

SC

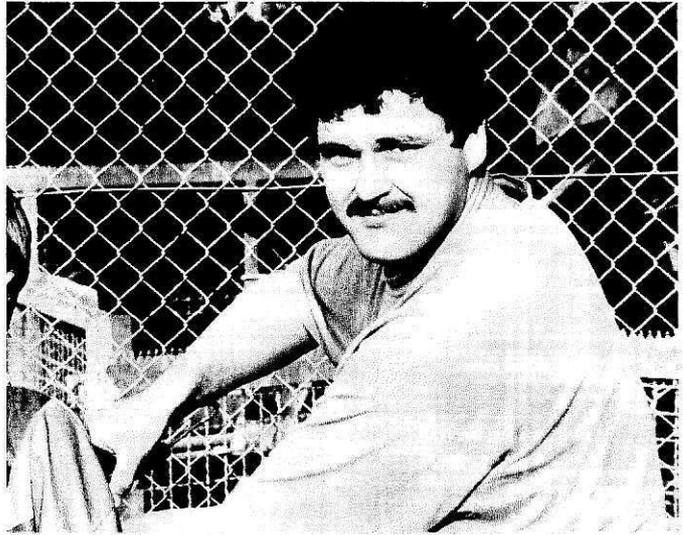
5. Herrenmannschaft 3. Kreisklasse

Mannschaftsaufstellung:

1. Gerhard Eskuche
2. Thomas Fischer MF
3. Wilfried Rudolph
4. Matthias Schade
5. Günther Schröder
6. Uli Gottschalk
7. Bernd Trott

Die Gruppenegegner der Saison 1999/2000

- | | |
|----------------------|-----------------------|
| KSV Baunatal 6. | FSV Dörnhagen 2. |
| TTC Elgershausen 4. | Tuspo Rengerhausen 4. |
| TSV Guntershausen 2. | SV Nordshausen 2. |
| KSV Baunatal 4. | TTV Burghasungen 6. |
| SVH Kassel 3. | KSV Auedamm 4. |
| OSC Vellmar 7. | |



MF Thomas Fischer

1.) Was erwartest/was wünschst du dir als Mannschaftsführer für die kommende Spielrunde?

Gute Zusammenarbeit und Verständnis untereinander im Team und endlich mal den Aufstieg. Dies könnte uns mit dieser Mannschaft gelingen, wenn alle regelmäßig durchspielen.

2.) Warum ist euer Team in der kommenden Saison stärker als im vorigen Jahr?

Wir haben zwei Neue in unseren Reihen. Einmal Master Gerhard Eskuche an Brett 1 und Matthias Schade an Brett 4, was für uns eine Verstärkung ist.

3.) Wo wird euer Team in der Tabelle landen?

Ich hoffe auf den zweiten Tabellenplatz.

4.) Auf welche Erfahrungen möchtest du als MF gerne verzichten?

Kurzfristiger Ausfall von Spielern - und das Telefonieren geht los. Darauf kann ich gern verzichten.

6. Herrenmannschaft 3. Kreisklasse

Mannschaftsaufstellung:

1. Alexander Schramm
2. Franz Szeltner
3. Karim Draizi
4. Peter Hempel
5. Hans-Werner Becker MF
6. Bastian Fuchs
7. Martin Krug EJ

Die Gruppenegegner der Saison 1999/2000

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| TSV Oberkaufungen 4. | TSV Ihringshausen 7. |
| KSV Baunatal 5. | SVW Ahnatal 3. |
| TSV Heiligenrode 7. | TSV Oberkaufungen 5. |
| TSG Eschenstruth 4. | FSK Vollmarshausen 5. |
| TSG Wellerode 3. | TSG Sandershausen 5. |
| SV 06 Rothenditmol 1. | |



MF Hans-Werner Becker

1.) Was erwartest/was wünschst du dir als Mannschaftsführer für die kommende Spielrunde?

Pünktliches Erscheinen, gute Kameradschaft, kein Anmeckern beim Spiel, alle im gleichen Anzug/Trikot, nach dem Spiel noch gemeinsam etwas zu trinken.

2.) Warum ist euer Team in der kommenden Saison stärker als im vorigen Jahr?

Wir spielen mit der gleichen Mannschaft und hoffen auf ein besseres Abschneiden.

3.) Wo wird euer Team in der Tabelle landen?

Auf einem guten Mittelplatz.

4.) Auf welche Erfahrungen möchtest du als MF gerne verzichten?

In Hetze und verspätet zum Auswärtsspiel zu fahren. Unentschuldigtes Fehlen ein oder mehrerer Spieler.

1. Damenmannschaft Kreisliga

Mannschaftsaufstellung:

1. Anke Szekeresch
2. Doris Kramm
3. Andrea Regel
4. Martina Schmitt MF

Die Gruppenegegner der Saison 1999/2000

- | | |
|------------------------|----------------------|
| FTSV Heckershausen 1. | TSV Heiligenrode 1. |
| OSC Vellmar 2. | KSV Auedamm 3. |
| TSV Hombressen 1. | TSG Sandershausen 1. |
| SV Helsa 1. | TSG Eschenstruth 1. |
| Tuspo Rengershausen 3. | |



MF Martina Schmitt

2. Damenmannschaft Kreisliga

Mannschaftsaufstellung:

1. Gabi Fuchs
2. Petra Szeltner MF
3. Ingrid Ewald
4. Ute Hellmuth

Die Gruppenegegner der Saison 1999/2000

- | | |
|----------------------|----------------------|
| TSV Breitenbach 1. | TSG Sandershausen 2. |
| TSV Oberkaufungen 1. | TSV Oberkaufungen 2. |
| TSV Guntershausen 1. | TSV Udenhausen 1. |
| VfB Eberschütz 1. | TSV Hümme 1. |
| TTC Hofgeismar 1. | TSV Heiligenrode 2. |



MF Petra Szeltner

3. Damenmannschaft 1. Kreisklasse

Mannschaftsaufstellung:

1. Karin Hoffmann
2. Martha Schmidt
3. Kathrin Looke-Gricksch
4. Yvonne Fischer MF
5. Elke Schäfer
6. Petra Döller

Die Gruppenegegner der Saison 1999/2000

- | | |
|-------------------|------------------------|
| KSV Baunatal 1. | TTC Elgershausen 1. |
| FSK Lohfelden 1. | FT Niedezwehren 3. |
| TSG Wattenbach 2. | Tuspo Rengershausen 4. |
| TSG Wellerode 1. | TSV Wenigenhasungen 1. |



MF Yvonne Fischer

1.) Was erwartest/was wünscht du dir als Mannschaftsführer für die kommende Spielrunde?

Das wir aus eigener Kraft den Aufstieg schaffen. Guter Zusammenhalt und Einigkeit im Team.

2.) Warum ist euer Team in der kommenden Saison stärker als im vorigen Jahr?

Es gibt keine Veränderung in der Zusammensetzung unserer Mannschaft, evtl. in der Aufstellungsreihenfolge.

3.) Wo wird euer Team in der Tabelle landen?

3. Tabellenplatz.

4.) Auf welche Erfahrungen möchtest du als MF gerne verzichten?

Ständiges Telefonieren wegen Spielverlegungen.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern des kommenden Monats
und wünschen von Herzen alles Gute

02.09. Ulrich Gottschalk
05.09. Manuela Hempel
06.09. Jens Hansen 30.
11.09. Franz Klein 50.
14.09. Klaus Guth
25.09. Mario Wischnewski
26.09. Horst Edeling
26.09. Irmhild Talmon
27.09. Olaf Raabe
28.09. Christian Grebe
30.09. Andreas Wagner
30.09. Frederic Matyssek
30.09. Thorsten Otto
30.09. Matthias Engel

Genau genommen leben
sehr wenige Menschen in
der Gegenwart. Die meisten
bereiten sich darauf vor,
demnächst zu leben.

Jonathan Swift

NAMEN UND NOTIZEN

Urlaubsgrüße aus der Schweiz, vom Lago Maggiore, sandten Petra, Robert, Christian, Alena und Fabian Szeltner.
Von der Costa Brava grüßten Margit, Klaus, Florian und Mareike Guth.

Weitere Grüße von der Nordsee/Hooksiel von Ulrike, Matthias, Deborah und Melissa Engel.

Wir begrüßen folgende neue Mitglieder: Eugen Haas, Eugen Tepper, Markus Keller und Mario Meyer.
Abgemeldet/Ungemeldet haben sich Tim Kaiser und Siegfried Wüst.

Mengel nimmt ab sofort jeden Tip für die Damen- und Herrenmannschaften für unser "Wetten daß" entgegen.
Einsatz neu: DM 2.-- pro Teilnehmer.

Änderungen in der Pressedurchgabe:

Ergebnisdurchsage der Kreisliga/Kreisklasse
Damen + Herren grundsätzlich am nächsten Tag
zwischen 08 - 16 Uhr an Achim Unrau Tel. (mit
Anrufbeantworter) 0561/473278. Freitagsspiele
jedoch bis samstags 14 Uhr, da der Plopp-
Redaktionsschluß auf Samstag, 18 Uhr gelegt
wurde.

Spielberichte nach wie vor an die Klassenleiter.

Sämtliche Spielberichte der Jugend/Schüler sind
an Katja Saueressig zu senden, nicht mehr an
die Klassenleiter.

1. Kasseler TT-Saisonöffnungsfest
am 28.08.99 10 - 16 Uhr
am Schloßhotel Wilhelmshöhe

12 Uhr Mannschaftsvorstellung KSV Auedamm
12 Uhr 30 Schaukämpfe KSV Auedamm

Sonderangebote des TT-Center Kassel
Große Tombola
Golf-Driving-Range
Oldtimerausstellung
Zahlreiche Infostände
Hüpfburg

Am schönsten sind Reisen in stilvoller Begleitung



PRIMA DONNA

GANZ FRAU SEIN

Spezialist in Dessous von B bis H

INGE HEINZE

Wäsche und Mode

BAUNATAL - MARKTPLATZ 12

1. Jugendmannschaft Kreisliga

Mannschaftsaufstellung:

1. Markus Keller
2. Alexander Dölker
3. Tim Bienkowski
4. Tobias Kepper MF

Die Gruppenegegner der Saison 1999/2000

- | | | |
|------------------------|-----------------------|---------------------|
| TSV Breitenbach 1. | TSV Breuna 2. | TTC Burghasungen 1. |
| TSV Eintr. Naumburg 2. | TSV Oberkaufungen 1. | FSK Lohfelden 1. |
| Tuspo Rengershausen 1. | FSK Vollmarshausen 1. | |

1. Schülermannschaft Kreisoberliga

Mannschaftsaufstellung:

1. Martin Krug
2. Michel Kesper MF
3. Eugen Haas
4. Johannes Geiger

Die Gruppenegegner der Saison 1999/2000

- | | | |
|---------------------|------------------|----------------------|
| TSG Wellerode 1. | SV Nothfelden 1. | TSG Sandershausen 1. |
| TTC Elgershausen 1. | OSC Vellmar 1. | |

2. Schülermannschaft Kreisliga

Mannschaftsaufstellung:

1. Eugen Tepper
2. Markus Weinberger
3. Florian Sternke MF
4. Sebastian Meister

Die Gruppenegegner der Saison 1999/2000

- | | | |
|------------------------|----------------------|----------------------|
| Tuspo Waldau 1. | TSG Wellerode 2. | PSV GW Kassel 1. |
| FSK Vollmarshausen 1. | TSV Oberkaufungen 1. | TSV Oberkaufungen 2. |
| GSV Eintr. Baunatal 3. | | |

3. Schülermannschaft Kreisliga

Mannschaftsaufstellung:

1. Mark Rost
2. Daniel Becker MF
3. Michael Krug
4. Thorsten Otto

Die Gruppenegegner der Saison 1999/2000

- | | | |
|------------------------|----------------------|----------------------|
| Tuspo Waldau 1. | TSG Wellerode 2. | PSV GW Kassel 1. |
| FSK Vollmarshausen 1. | TSV Oberkaufungen 1. | TSV Oberkaufungen 2. |
| GSV Eintr. Baunatal 2. | | |

4. Schülermannschaft 1. Kreisklasse

Mannschaftsaufstellung:

1. Daniel Mayer
2. Thomas Krug MF
3. Vadim Schmidtgal
4. Oleg Schmidtgal
5. Andreas Wagner
6. Tobias Wehrmann
7. Ingo Siebert
8. Patrick Mardorf
9. Jan Hempel
10. Pit Hempel
11. Rene Bensch

Die Gruppenegegner der Saison 1999/2000

- | | | |
|------------------------|-----------------------|---------------|
| TTC Elgershausen 2. | FSK Lohfelden 1. | SVH Kassel 2. |
| FSK Vollmarshausen 2. | FSK Vollmarshausen 3. | TTC Sand 1. |
| Tuspo Rengershausen 1. | | |

Deutscher Sportbund

Leben mit Sport ist...



... Freizeit ohne Langeweile

**Ihre Bank
Ihr Partner
Ihre **



**Wir sind auch
im Internet für Sie da:
Mit Bankgeschäften und
aktuellen Informationen
rund ums Geld und die Region
<http://www.RB-Baunatal.de>
email: RB-Baunatal@t-online.de**

RAIFFEISENBANK eG BAUNATAL 
Marktplatz 2 - 34225 Baunatal - Tel: (05 61) 49 95-0 - Fax: (05 61) 49 95-432 - <http://www.RB-Baunatal.de>

AKTION

Dabeisein ist nicht alles

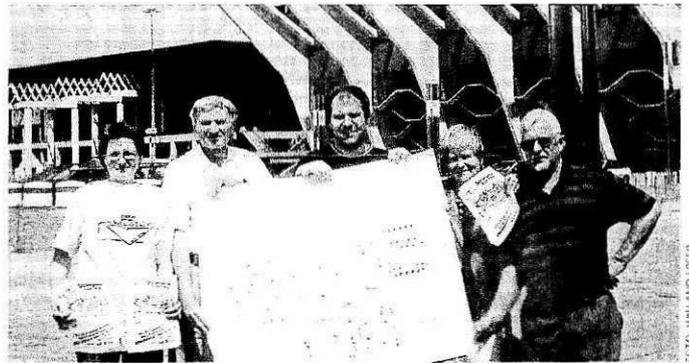
In Bremen können die Zuschauer Tischtennis in allen Facetten erleben.

Aktion auch für die Zuschauer: Dabeisein ist bei den German Open und der EM 2000 nicht alles. Tischtennisfans, die in ihrem Terminkalender Reisen zu den German Open 1999 (14. bis 17. Oktober) und/oder der EM 2000 (21. April bis 1. Mai) vorgemerkt haben, sollten außer einem Snack für den kleinen Hunger zwischendurch auch vorsorglich ein Handtuch mittlerer Größe für ihren Tagesrucksack vorsehen – für Schweißperlen nach der großen Action mittendrin. Denn sowohl German Open als auch die EM bieten weit mehr als nur passiven Genuß. Beide Veranstaltungen in der Bremer Stadthalle und dem angrenzenden Messekomplex präsentieren außer permanentem Weltklassensport auch praktisch rund

um die Uhr Nahrung für all jene, die selbst in den Spielpausen und auf den Gängen – verständlicherweise – nicht genug von der Faszination des schnellsten Rückschlagspiels der Welt bekommen können und selbst zum Schläger greifen möchten.

Bunter Mix aus Action, Spaß und Erholung

Dieser Cocktail aus Action und Animation, Erlebnis und Erfahrung, Spaß und Spiel wird bei beiden Veranstaltungen federführend von DTTB-Breitensportreferentin Marita Bugenhagen gemixt, die eng mit der Breitensportbeauftragten des FTT Bremen, Britta Wolter, zusammenarbeitet. „Wir wollen den Zuschauern Tischtennis zum Anfassen bieten: Wir bieten aktive Erholung



Ortstermin Bremer Stadthalle: Britta Wolter, Klaus Steigerwald, Lars Beulke sowie Marga und Fritz Pestrup (von links), die bei den German Open und der EM dort Breitensportangebote präsentieren.

zwischen den Spielen in den Haupt- hallen, aber auch Information und Anregung für Veranstaltungen im eigenen Verein. Bei uns wird man den Volkssport Tischtennis in all seinen Facetten erleben. Unser Angebot wendet sich an alle: An diejenigen, die selbst Tischtennis spielen oder schon einmal gespielt haben, aber auch an diejenigen, die erstmals selbst zum Schläger greifen.“

Am Wandertag zu den German Open

So wird der *Tag der Schulen* eines der Elemente innerhalb der German Open sein. Der *Tag der Schulen* wird unterstützt von Christian Hannig, Senator für Bildung, Wissenschaft, Kunst und Sport in Bremen: Hannig gab grünes Licht, daß Schulklassen den Besuch der German Open als Wandertag nutzen können. Sämtliche schulische Einrichtungen in Bremen und Umgebung werden somit in allen Altersstufen die Gelegenheit erhalten, am 14. Oktober kostenfrei zu Gast in der Stadthalle zu sein. Den Schülern werden außer dem Besuch der Wettkämpfe und des Fun-Parks mit seinen zahlreichen Breitensportaktionen und interessanten Tischvarianten, der während der gesamten Veranstaltung geöffnet sein wird, auch multi-kulturelle Begegnungen mit Sportlern aus anderen Ländern geboten. Lehrkräfte können ihr Wissen über den Tischtennissport und dessen Integration an Schulen erweitern oder im *Teachers-Treff* Erfahrungen austauschen.

Als Demonstrationswettbewerb für Lehrer und Schüler soll eine Begegnung des zunächst im norddeutschen Raum gestarteten Pilotprojekts *Beste Klasse* ausgetragen werden, ein Wettbewerb, der wenige Monate später im Rahmen der Europameisterschaften seine Sieger ermitteln wird. Selbstverständlich ebenfalls Bestandteil des breiten-

sportlichen Rahmenprogramms der German Open sind der *Girls Team Cup*, das Tischtennis-Sportabzeichen, Gesundheitssport- und Zuschaueraktionen, Vereinsberatung, Roboterzuspil, EM-Malwettbewerb, das neue Schnuppermobil und ein spezielles Seniorensportangebot.

Langeweile dürfte also selbst in Spiel- oder Umbaupausen nicht aufkommen, weder bei den German Open noch bei den elf Tage dauernden Europameisterschaften, deren breitensportliche Angebotspalette noch über die der Pro Tour-Veranstaltung hinausragt. Marita Bugenhagen: „Bei der EM werden wir mit zahlreichen Helfern im Dauereinsatz sein, um auch außerhalb der Centre Courts interessante Aspekte des Tischtennissports zu präsentieren. Die meisten Aktionen werden in der Halle 6 im Messekomplex stattfinden.“

Beispielsweise die Computerecke mit der Verknüpfung des super-schnellen World Wide Web mit der schnellsten Ballsportart oder aber die Integration des Bundesfinales der mini-Meisterschaften, der bundesweiten gemeinsamen Sportwerbeaktion vom DTTB und der Gruppe der Volksbanken und Raiffeisenbanken, in einem noch nie zuvor dagewesenen Umfeld von Stars und Sternchen; die Organisation eines riesigen EM-Rundlaufs, der Tag des Talents, die Aktion *Eine Stadt spielt Tischtennis*, das Jugendcamp der EM, der bundesweite Pokalwettbewerb, die Aktion EM-Schule und EM-Verein oder der Wettbewerb und die Ausstellung *Wer bemalt einen Tischtennisball am schönsten*. Nochmals Marita Bugenhagen: „Das sind nur wenige Schlagworte für einige unserer Aktionen. Wir wünschen uns, das unsere Angebote, die sicherlich jedem Möglichkeiten zur Entfaltung geben, von vielen Zuschauern genutzt werden.“ M.S.

NEU

Samsonite
präsentiert
epsilon

BEEINDRUCKEND GROSSER INNENRAUM UND MAXIMALE STABILITÄT

Drei-Punkt-Verriegelungssystem für größere Sicherheit

Widerstandsfähige Polypropylen-Konstruktion

Stoßgedämpfte Breitspurrollen für perfekte Manövrierfähigkeit

Auf 2 oder 4 Rollen fortzubewegen

Innenausstattung mit 2 Trennplatten für optimalen Packkomfort

Entdecken Sie diesen neuen Koffer bei:

LEDER HEINZE
BAUNATAL · MARKTPLATZ · 0561/49 30 98
HOMBERG · WESTHEIMER STR. 1 · 05681/63 13

DAS LETZTE

Aus Vereinszeitschriften – Brief an einen enttäuschten jungen Sportler Du gehst doch zum Training, oder?

Schluß. Aus. Ende. Nie mehr Leistungssport! Zuerst enttäuscht willst Du einen Schlußstrich ziehen, weil andere besser sind als Du.

Besser? Gut, schlecht lief er nicht gerade, der lockenköpfige Sprinter, der über 100 Meter fast eine Sekunde vor Dir lag. Aber immerhin, Du hattest den Endlauf erreicht, in dem Dich zwar alle besiegten, aber niemand außer Dir sich selbst. 11,6 Sekunden, persönliche Bestzeit, das ist doch erfreulich, zumal für einen mit dem Zehnkampf liebäugelnden 17-jährigen.

Auch beim Weitsprung kamst Du Dir klein und häßlich vor, als der große, strahlende Sprint-Sieger mal schnell einen 7,52-m-Sprung hinlegte, seine Siebensachen packte und mitsamt Trainer vom Platz eilte, um noch rechtzeitig zu einem Bundeslehrgang zu kommen, bei dem sich gleich ein ganzes Dutzend dieses Talentalibers traf. Und Du bliebst mit 6,46 Meter im Vorkampf hängen. Nun willst Du nicht mehr. Welten siehst Du zwischen Dir und den Spitzenkönnern, sinnlos erscheint es Dir, weiterhin vier- bis fünfmal in der Woche zu trainieren, nur um als Staffage für die Stars zu dienen.

Ja wenn Du die Sache so siehst, hörst Du besser wirklich auf. Die Stars kannst Du nicht schlagen, heute nicht und morgen nicht. Übermorgen vielleicht, doch davon später, falls Du diesen Brief zu Ende liest. Was Du nicht tun solltest, wenn Du dich tatsächlich nur als Staffage für die Stars fühlst, als häßliches, kleines Entlein unter stolzen Schwänen.

Hand aufs Herz: Hättest Du lieber einen 100-m-Lauf gegen langsamere Gegner in 11,8 Sekunden gewonnen, statt in persönlicher Bestzeit hinter-herzulaufen? Hättest Du lieber mit 6,10 Metern den Weitsprung gegen Fünf-Meter-Springer gewonnen, statt mit für Dich guten 6,46 Metern gegen Sieben-Meter-Springer auszuscheiden? Wenn ja, dann adieu Leistungssport. Such Dir einen weniger anstrengenden Zeitvertreib oder aber ein Betätigungsfeld, auf dem Du Dich eher als Sieger über andere betätigen kannst.

Hast Du aber doch wenigstens eine Spur Stolz und Befriedigung verspürt über die eigene Sprint-Bestzeit, wenn auch überlagert von dem hilflosen Gefühl der totalen Unterlegenheit dem Lockenkopf gegenüber, dann solltest Du Deinen Entschluß noch einmal überdenken.

Der Lockenkopf war stolz auf seine souveränen Siege über andere, nicht auf seine souveränen Leistungen – die waren für ihn Dutzendware, er hat sich selbst nicht übertreffen können. Du dagegen kannst stolz sein auf Deine Leistungen, mit denen Du Dich selbst besiegt hast – der 11,6-Sprinter von heute bezwang den 11,7-Läufer von gestern.

So gesehen wird der Sieger zum Besiegten, der Bezwungene zum Bezwinger. Besiege Dich selbst, immer wieder. Fang mit dem 11,6-Gegner an, schlage ihn um eine Zehntelsekunde und knöpfe dir als nächsten Gegner den 11,5-Mann vor. Wer sich auf diese Weise immer wieder besiegt und seine persönliche Bestleistung immer weiter hinausschiebt, kann irgendwann einmal – nicht heute, nicht morgen, aber vielleicht eben übermorgen – in Bereiche vorstoßen, die den meisten Nur-Talenten verschlossen bleiben. Denen hängt nur allzuoft das eigene Talent wie ein Klotz am Bein – sie siegen zu leicht über andere und versäumen es zugleich, das Sichselbst-Übertreffen zu trainieren. Und wenn sie sich nicht selbst übertreffen können, werden sie irgendwann einmal von anderen übertroffen – nicht heute, nicht morgen, aber vielleicht übermorgen.

Für heute wünsche ich Dir ein erfolgreiches, Freude bereitendes Training. Du gehst doch hin, oder?

(aus „skv report“, Nr. 51 – 398, der Sport- und Kulturvereinigung 1879 Mörfelden)



Die Mannschaftsführer sollten ihre motivierenden Worte an das Team genau abwägen

